

<https://www.gazette-berlin.de/artikel/n2862-besondere-fuehrungen-im-haus-der-wannseekonferenz.html>

[Home](#) / [Aktuelles](#)

Wannsee

Besondere Führungen im Haus der Wannseekonferenz



Haus der Wannseekonferenz.

12.03.2026: Der Frühling bringt ein dichtes Programm in eine der bedeutendsten Gedenkstätten Berlins. Ab dem 14. März 2026 führt Kuratorin Judith Alberth durch die Sonderausstellung: „On the Roof of Himmler's Guesthouse. Die U.S. Army 1945 am Wannsee“ im Garten des Hauses. Dabei wird gezeigt, was an diesem Ort unmittelbar nach Kriegsende geschah. Weitere Termine sind am 18. April und 16. Mai, jeweils um 13 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Format „Bei Anruf Kultur“ bietet die Möglichkeit, Führungen per Telefon im Wohnzimmer zu erleben. Am 18. März um 16.30 Uhr geht es um Joseph Wulf, den Historiker und Auschwitz-Überlebenden, der jahrelang für ein Dokumentationszentrum in der Villa am Wannsee kämpfte – und scheiterte. Ein Kapitel deutsch-jüdischer Nachkriegsgeschichte, das nachdenklich macht. Eine Anmeldung ist erforderlich. Ein zweites Telefon-Angebot folgt am 18. Juni um 16.30 Uhr mit der Frage, wie Erinnern heute eigentlich funktioniert.

Auch über die Osterfeiertage bleibt die Gedenkstätte nicht geschlossen: Am 5. und 6. April sind öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung um 14, 15 und 16 Uhr geplant. Die Ausstellung dokumentiert die Wannseekonferenz von 1942, auf der NS-Funktionäre den Massenmord an den europäischen Juden koordinierten. Regelmäßig finden diese Führungen samstags und sonntags zu denselben Zeiten statt, ebenfalls ohne Anmeldung.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es auf der [Website](#) des Hauses der Wannseekonferenz.